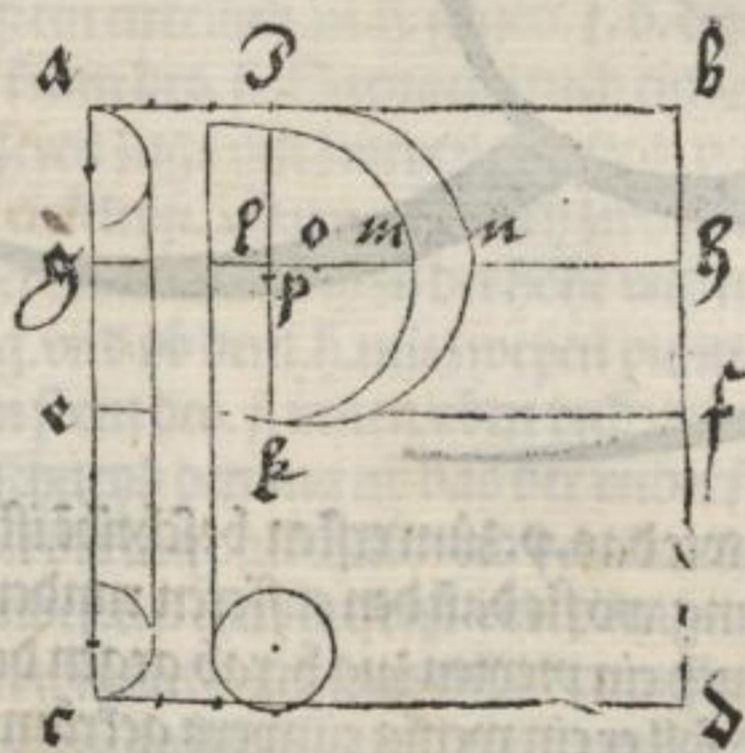


einen hat. Darnach zeuch zwischen .a. b. vnd .e. f. ein aufrechte lini. i. k. so weit hinder dem prenten zug so prent des pustabē zug ist / vñ merck dz albeg/das in der fierung darin der pustab stet/ heyst das eck. a. fornen vnd das .b. hinten/weyter/ wo. i. k. die lini. g. h. durch schneydet da setz ein. l. Darnach zeuch die zwen dünnen zwerch züg oben vnder .a. b. vnd ob. e. f. von dem prentem aufrechten zug bis an die lini i. k. vnd setz einen cirkel mit dem einen fues in den puncten. l. vñnd den anderen vnden an den dünnen zwerch zug/vnd reys von dann hinder sich rund durch die lini. g. h. bis zu dem vnderen dünnē zwerch zug des .p. vnd wo. g. h. durch schueyden wirt da setz ein. m. Darnach setz der pustaben zugs grössere prenten mit einem puncten. n. hinder das .m. auf der lini. g. h. vñ thū den cirkel so weit auf das du auf recht mit reychest die lini. a. b. vnd den puncten. n. Darnach laß den cirkel mit dem einen fues in dem puncten. n. sten/vnd den anderen setz auf die lini. g. h. hinfür in einen puncten. o. Darcin laß den einen fues des cirkels sten vnd reys mit dem anderen einen runden ryß der da rür die lini. a. b. vnd .e. f. vnd den puncten. n. Oder mach den hacken des pustaben also/ setz den cirkel mit dem einen fues vnder der zwerchen. g. h. auf die lini. i. k. mitten zwischen der zwerchen. e. f. vnd vnden des oberen dünnē zwerch zugs des pustaben in einen puncten. p. vnd reys mit dem anderen fues wider durch das .m. rund herum wie vor/ so wirt der hacken des pustaben vnden spizig/ disen spizen laß vnden enden mitten zwischen. i. k. vnd des prenten aufrechten zugs des pustaben.

Oder mach das .p. im krumen zug durch die versetzung des cirkels auf dem Diameter / also das der zug oben prent werd der federen nach. Wie hernach im anderen alfabet ist aufgerissen.



Das .q. mach in sein fierung zu gleycher weys wie das .o. foren gemacht ist / aber ein schwanz zeuch daran also/reys in der fierung einen Diameter. a. d. darunder heb an dem runden zug des pustaben den langen schwanz hinauf zu zihen durch das eck. d. also das mitten in der prenten des schwanz sey /vnd da der schwanz an hebt mach in ein wenig dünner dann in dem eck. d. da er sein vrchte prenten soll haben. Darnach zeuch in von dem eck. d. des ganzē Diameter lang hinauf/vnd vnder sich/also das er ein krümte gewin so er schlemis get/ das er mit seinem ende nit tiefer vnder die vnderst lini der fierung kum dann eyn dritteyl von der fierung höhe/ vñ ye lenger ye dünner hinauf gezogen werde /vnd auf die leze ein ganz dünner strich darauf werde.

Oder mach dem .q. den schwanz kürzer/nemlich also/ nym mit einem cirkel die leng. e. d. vñnd reys den schwanz von dem runden ryß heraus / die erst lini durch den puncten. d. so lang da ist. c. d. vñnd das sich der schwanz vbersich krüm bis wider zu der höhe. c. d. vnd merck den puncten mit einem. h. Darnach versetz den cirkel /vnd mit dem anderen fues reys wider von dem runden zug des pustabert vnder dem. d. heruñ bis wider in den puncten. h. also das der schwanz im anfang sein groste prenten hab wie das nachfolget in der ersten figur doppell ist aufgerissen.

£